

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „Antimon“ vom 30. Oktober 2021 10:42

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Auf dein "Ich - Du"-Gehabe verzichte Ich.

Damit hast du angefangen. Du weist ungefähr 30 x darauf hin, dass es angeblich nur um persönliche Befindlichkeiten von Einzelnen geht, das tut es aber nicht, wenn wir von einer Konvention sprechen. Du hast deinen Standpunkt mehr als klar gemacht. Eine gewinnbringende Diskussion ergibt sich daraus aber nicht, wenn du nicht in der Lage bist, einen anderen Blickwinkel einzunehmen.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Anschließend brachte sie das Beispiel mit dem nackten Oberkörper, welches ziemlich genau auf die Mütze passte

Nein, es passt nicht, denn ich schrieb dir, der nackte Oberkörper einer Frau beim REWE fällt ziemlich sicher unter "Erregung **öffentlichen** Ärgernisses" - unabhängig davon, dass **ich** als Individuum auch nicht sehen möchte. Auch wenn **du** das nicht so tragisch fändest. **Du** bist also derjenige, der offenbar nicht versteht oder verstehen will, wie eine Konvention überhaupt entsteht (Konsens und nicht Einzelmeinung!) und wie daraus allenfalls ein Verbot wird.

Und jetzt gibst du den Beleidigten und wirst despektierlich (siehe oben) oder wie? Dabei kennst du nicht mal **meinen** Standpunkt zum eigentlichen Thema, eine Diskussion ist also gar nicht möglich, weil du dich mit Belehrungen und Begrifflichkeiten verzettelst.